

ORGANISATORISCHES UND ANMELDUNG

TEILNAHMEGEBÜHR: 50 € PRO PERSON

In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen und die Verpflegung am Freitag und Samstag (Mittagessen in der Mensa der Fachhochschule bzw. Vesper und Getränke) enthalten.

VERBINDLICHE ANMELDUNG BIS 29. OKTOBER AN:

✉ Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Schelmenwasen 4-8, 72622 Nürtingen

☎ 07022 / 404 - 192
Fax 07022 / 404 - 209
E-Mail kowu@hfwu.de
URL www.kowu.hfwu.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, die Plätze werden nach dem Eingangsdatum der Anmeldung reserviert.

HINWEIS: Der Workshop wird im Jahr 2011 in ähnlicher Weise im Naturschutzzentrum Ruhstein und in Oberschwaben wiederholt. Wer also dieses Mal keinen Platz bekommt oder keine Zeit hat, kann auch im kommenden Jahr **Moorschutz mal praktisch** erleben.

Mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds gefördert aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale.



VERANSTALTUNGSORT UND ANREISE

VERANSTALTUNGSORT

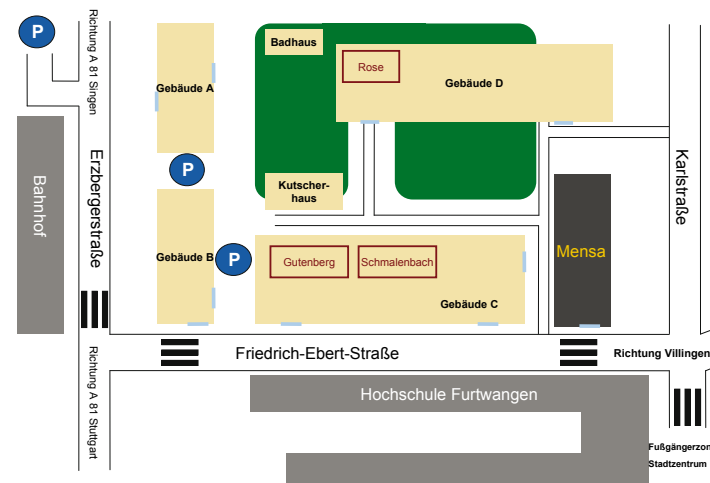
Duale Hochschule VS-Schwenningen
Karlstr. 29 Schwenningen
Raum Nr. 333, 3. OG (Konferenzraum)

MIT DEM AUTO

Mit dem Auto auf der Autobahn A 81 die Ausfahrt „Villingen-Schwenningen“ nehmen, Richtung VS-Schwenningen und der Beschilderung „Hochschulen“ bzw. dem Symbol für „Bahnhof“ folgen. Die Gebäude der Dualen Hochschule befinden sich in direkter Nähe vom Bahnhof Schwenningen (siehe Lageplan).

MIT BAHN UND BUS

Mit dem Zug bis Schwenningen Bahnhof. Die Gebäude der Dualen Hochschule befinden sich in direkter Nähe vom Bahnhof Schwenningen (siehe Lageplan).



© HFWU 10/2010, Auflage: 500 Ex.

MOORSCHUTZ MAL PRAKTISCH

RENATURIERUNG VON MOOREN IN THEORIE UND PRAXIS



WORKSHOP FÜR
HAUPT- UND EHRENAMTLICHE MOORSCHÜTZER
UND ALLE, DIE ES WERDEN WOLLEN

5. UND 6. NOVEMBER 2010
VS-SCHWENNINGEN / SCHWENNINGER MOOS



In Kooperation mit dem Bund
für Umwelt und Naturschutz
Deutschland



MOORSCHUTZ MAL PRAKTISCH

Willkommen

WORKSHOP FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE MOORSCHÜTZER UND ALLE, DIE ES WERDEN WOLLEN

Aufgrund von starken Vorschädigungen durch Trockenlegung, Torfabbau und Nutzung sind in vielen Mooren Renaturierungsmaßnahmen zu ihrer Erhaltung notwendig. Dem Moorschutz kommt außerdem im Zuge des Klimawandels eine besondere Bedeutung zu. Moore werden als wassergebundene Lebensräume besonders vom Klimawandel betroffen sein. Naturschutzmaßnahmen wie die Wiedervernässung können dabei neben der Sicherung des Lebensraumes selbst auch einen Beitrag zum Klimaschutz erfüllen.

Es besteht jedoch bei den ehrenamtlichen Naturschützern, Planungsbüros und Verwaltungsbehörden ein erhebliches Wissensdefizit, welche Methoden und Techniken sich in Einzelprojekten bewährt haben und eine dauerhafte Wiedervernässung möglich machen. Der Workshop soll hier einen Beitrag leisten und gelungene Beispiele vorstellen bzw. durch praktische Übungen vermitteln.

Im Workshop werden den Teilnehmern sowohl aktuelle Techniken als auch wichtige ökologische und naturschutzrechtliche Grundlagen des Moorschutzes vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei bewährte Maßnahmen zur Wiedervernässung, die beim Bau einer Sperre praktisch erprobt werden.



DAS PROGRAMM AM FR. 5. NOVEMBER 2010

- 9:30 ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

- 9:45 EINFÜHRUNG IN DIE ÖKOLOGIE DER MOORE
Dr. Markus Röhl, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

- 10:45 PAUSE

- 11:00 WIEDERVERNÄSSUNG VON MOOREN – WARUM, WO UND WIE?
Dr. Markus Röhl, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

- 12:30 MITTAGSPAUSE
Mensa der Fachhochschule Villingen-Schwenningen

- 13:30 SPERRENBAU VON A-Z:
PLANUNG & DURCHFÜHRUNG VON WIEDERVERNÄSSUNGSMASSNAHMEN
Dipl.-Ing. (FH) Alexander Koch, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

- 14:30 EXKURSION INS SCHWENNINGER MOOS:
Einführung in das Schwenninger Moos
Besichtigung von Renaturierungs- und Beweidungsprojekten
Claus Ding, BUND-Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg

- 17:00 ABSCHLUSS



DAS PROGRAMM AM SA. 6. NOVEMBER 2010

- 9:00 MOORSCHUTZ PRAKTISCH:
Kursteilnehmer bauen unter Anleitung von **Claus Ding**, BUND-Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, selbst eine Sperre.

- 10:30 VESPERPAUSE

- 11:00 SPERRENBAU IM SCHWENNINGER MOOS

- 12:00 ABSCHLUSSBESPRECHUNG
Dr. Markus Röhl, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)

- 13:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und Gummistiefel sowie für den Samstag Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe mit!

Am Freitag kann in der Mensa der Fachhochschule zu Mittag gegessen werden – vor Ort werden dazu Essensmärkchen ausgegeben. Am Samstag wird die Verpflegung in Form eines einfachen Imbisses aus belegten Brötchen und Brezeln zur Verfügung gestellt.